

Schülerwettbewerb 2014 // 2015  
JUGEND BAUT ... FÜR DIE ZUKUNFT!

Laudationes

## Wettbewerbsklasse IV (ab Klasse 11)

**Weiterer Preis (300 EUR):**

**Technische Schule Aalen,**

**Klug**

Die Verfasser erweitern das Haus konsequent nur auf der Gartenseite. Der Anbau ist in Fassade und Dachform unterschiedlich ausgeführt. So bleibt die Entwicklung des Hauses gut erkennbar. Zudem entstehen Räume mit guter Qualität.

### **3. Preis (500 EUR):**

**Technische Schule Aalen,  
Gruppe Sascha Berndt/Stefan Stanzel**

Die Teilnehmer haben das Ergebnis angemessen dargestellt, bis hin zu den Materialien der Fassade. Im Modell und in Zeichnungen wird gezeigt, wie sich die Erweiterung in die Reihenhäuser einfügt. Besonders bemerkenswert ist die Wahl einer Energieversorgung mit einer Wärmepumpe. Damit ist das Konzept realitätsnah und zukunftsfähig.

## **2. Preis (750 EUR):**

**Technische Schule Aalen,  
Gruppe Sebastian Windisch**

Neben einer vollständigen Bearbeitung aller Themen gelingt es dem Verfasser ein durchaus realistisches Ergebnis zu erreichen. Insbesondere die Fassadendarstellungen zeigen gestalterisches Talent. Die Grundrisse sind gut nutzbar und die Auswahl der technischen Komponenten überzeugt. Insgesamt wird die Arbeit sehr professionell.

**1. Preis (1.000 EUR):**

**Technische Schule Aalen,  
Gruppe Ines Kreis/Melanie Niederberger**

Die Arbeit ist sehr schön übersichtlich dargestellt. Der Beitrag fällt durch seine feine architektonische Gestaltung auf. Mit dem bestehenden Haus wird respektvoll umgegangen. Die erforderlichen Anbauten sind gelungen und bieten zudem differenzierte räumliche Qualitäten.

## Wettbewerbsklasse III (Klasse 8 - 10)

**Weiterer Preis (300 EUR):**

**Kirbachschule Sachsenheim-Hohenhaslach,  
Jonathan, Niklas, Johannes, Marvin**

Neben den richtig gewählten baulichen Maßnahmen, die auch im Modell gut dargestellt sind, besticht das Projekt vor allem durch eine ordentliche Kostenschätzung mit zugehörigem Finanzierungsmodell, das eine intensive Auseinandersetzung mit der gestellten Aufgabe aufzeigt. Die ausführliche Quellenangabe rundet das gute Bild ab.

**3. Preis (500 EUR) und Themenpreis:**

**Hilda-Gymnasium Pforzheim,**

**NwT-Kurs 10c**

Die sehr solide und fundiert recherchierte Arbeit bietet umfangreiche Information zum gestellten Thema. Sowohl die planerischen, architektonischen Überlegungen, wie auch die zugehörigen Umsetzungskonzepte beweisen eine gemeinsame, teamorientierte und intensive Auseinandersetzung mit der Aufgabe.

**Themenpreis Baut für die Zukunft (500 EUR):**

**Hilda-Gymnasium Pforzheim,**

**NwT-Kurs 10c**

Die Jury war sich einig, dass hier ein besonders hervorragender Beitrag im Rahmen des gestellten Themas "Jugend baut ... für die Zukunft!" gelungen ist und vergibt deshalb ergänzend zum 3. Preis den Themenpreis Zukunft.

**2. Preis (750 EUR):**

**Robert-Bosch-Gymnasium Wendlingen,**

**Gruppe 4, Clara, Sara, Marie**

Neben der sehr eingänglichen Darstellung der Baumaßnahmen wird besonders die Beschäftigung mit wesentlichen Themen des Bauens für Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderung, gewürdigt, die ausführlich analysiert und im Entwurf überzeugend umgesetzt wurden.

**1. Preis (1.000 EUR):**

**Robert-Bosch-Gymnasium Wendlingen,  
Gruppe 2, Kreshnik, Benjamin, Timm, Jonas**

Die sehr vollständig bearbeitete Wettbewerbsaufgabe überzeugt durch ihre Bearbeitungstiefe. Die architektonische Ausformulierung sowie die ernsthafte Auseinandersetzung mit den wesentlichen Wettbewerbsthemen. Besonders erwähnenswert ist auch die bis ins Detail gehende räumliche Darstellung.



**Sonderpreis „Architektonische Vielfalt“**

**(500 EUR):**

**Mörike-Gymnasium Göppingen,**

**Klasse 8a, Alicia, Alessa**

**Klasse 8b, Benjamin, Leon**

**Klasse 8c, Sina, Julia**

**Klasse 8d, Frederic, Simeon**

Das Thema in einer so großen Bandbreite architektonischer Lösungen aus zu arbeiten, ist bemerkenswert. Die unterschiedlichen und gestalterisch hochwertigen Ansätze sind allesamt mit ergänzenden Aussagen zur Baufinanzierung belegt. Eine realistische und dennoch fantasievolle Herangehensweise, die individuellen Ansprüchen Rechnung trägt.

**Sonderpreis für die beste Präsentation  
eines pädagogisch-fachlichen Lernprozesses (500 EUR):  
Realschule Tett nang,  
Klasse 9c, Technikgruppe**

Auf vorbildliche Weise wurde die Aufgabe realitätsnah angegangen und über viele Wochen intensiv und umfänglich bearbeitet. „Wie im richtigen Leben“ ergaben sich unterwegs neue Erkenntnisse, die wieder alles infrage stellten. Ein außergewöhnlich aufrichtig dargestellter pädagogischer Prozess mit einem ehrlichen und offen bleibenden Fazit der einzelnen Akteure, spiegelt einen realistischen Projektverlauf wieder.

## Wettbewerbsklasse II (Klasse 5 - 7)

### **3. Preis (500 EUR):**

**Isolde-Kurz-Gymnasium Reutlingen,  
Klasse 5c - Hannah, Annika, Caro, Ado, Carlos, Amelie, Sonja, Jamila,  
Charlotte, Jojo, Ella, Julina, Leni und viele andere**

Eine kreative und anschauliche Betrachtung der Themenerstellung. In den Schnittzeichnungen werden die Funktionen, die die Anforderungen einer Familie an ihre häusliche Umgebung abbilden, phantasievoll und nachvollziehbar dargestellt.

### **Sonderpreis Fantasie (500 EUR):**

**Isolde-Kurz-Gymnasium Reutlingen,  
Klasse 5c, Leni**

Die Arbeit verdeutlicht die kreative Freiheit und das unkonventionelle Herangehen dieser Altersgruppe an die Aufgabenstellung und überzeugt mit überraschenden Elementen ebenso wie mit der phantasievollen Darstellung.

**2. Preis (750 EUR):**

**Otl-Aicher-Realschule Leutkirch,**

**Klassen 6a, 6c, 6d**

Eine altersgerechte Auseinandersetzung mit dem Thema. Besonders hervorgehoben wird der spielerische kreative Umgang mit den Ausbauvarianten und die Auseinandersetzung mit der dritten Dimension in den Zeichnungen und Collagen.

## **2. Preis (750 EUR):**

### **Evangelisches-Mörrike-Gymnasium Stuttgart, Klasse 7b**

Ein architektonisch geprägter Beitrag ist systematisch angegangen und gut strukturiert. Die Konzepte mit unterschiedlichen Varianten bei der Erweiterung sind solide gezeichnet und gut in Modellen umgesetzt.

**1. Preis (1.000 EUR):**

**Evangelisches-Mörrike-Gymnasium Stuttgart, Klasse 7a**

Eine pädagogisch wertvolle und authentische Arbeit. Im Prozess klar strukturiert. Eigene, phantasievolle Geschichten - auch mit sozialen Elementen - werden konsequent in einer Vielfalt von Konzepten umgesetzt.

# Wettbewerbsklasse I (Klasse 1 - 4)

**2. Preis (750 EUR):**

**Franz-Schubert-Schule Stuttgart,**

**4. Klasse,**

**Lotte, Mila, Evelyn, Christian, Leslie, Vladan**

Die Jury war von der detailreichen Ausstattung und zeichnerischen Umsetzung der Häuser angetan. Die gestellte Aufgabe, "ein Haus für die Zukunft zu bauen" wurde großartig gelöst: behutsam und mit grafischem Feingefühl in der Strichführung. Die eigene, innere Vorstellungswelt und die schöpferische Reflexion der vorgefundenen äußeren Welt in Harmonie.

## **1. Preis (1.000 EUR):**

**Grundschule Herlazhofen-Willerazhofen, Leutkirch,**

**Klasse 3**

Jeder der 23 Einzel-Entwürfe für ein "Haus der Zukunft" ist individuell und sehr persönlich gestaltet und eingerichtet.

Die detaillierten Zeichnungen innerhalb der Zimmer sind von hoher Qualität und beeindruckten die Jury. Sie zeigen das Leben der in der Aufgabenstellung erwähnten vierköpfigen Familien in ihren Zukunfts-Häusern. Die Schülerinnen und Schüler gehen in kleinen Texten auf die vorgegebenen Themen, wie z. B. Heizung und Energiesparen, ein und lösen nahezu spielerisch diese Aufgabe in den liebevollen zeichnerischen Umsetzungen. Phantasie und handwerkliche Präzision als wahrhafte Einheit.



**Sonderpreis Modellbau (500 EUR):**

**Kugler Academy Pfinztal,**

**Johannes, Valentin, Jonathan, David, Annabell, Linus, Vincent, Marlon,  
Benjamin**

Diese Arbeiten konzentrieren sich eindeutig auf die Entwurfsumsetzung in einem Modell. Auf einer immer gleichen Basis, die das Grundstück und das Baufenster abbildet, wurden von den Schülern jeweils völlig unterschiedliche Konzepte umgesetzt. Dabei reicht die Bandbreite vom Wohnturm mit Solarmodul über das Spaß-Haus mit Swimming-Pools auf mehreren Ebenen oder Sprungturm bis hin zur Windkraftanlage.

**Sonderpreis Harmonie/Kreativität (500 EUR):**  
**Grundschule Herlazhofen-Willerzhofen, Leutkirch,**  
**Klasse 2**

Um eine schwarz/weiß Reminiszenz an das Zeitalter der Erstellung des Ursprungsgebäudes und seine Entstehungszeit gruppieren sich individuelle Entwürfe für das modernisierte Gebäude. Dabei bestechen die Bilder durch ihre Farbenfreude und bilden als Gruppe ein in jeder Hinsicht buntes Bild eines typischen Wohnquartiers mit 50er-Jahre Ursprungsbebauung.